

# Der Internationale Gebetstag für den Frieden 21. September 2006

eine Initiative des Ökumenischen Rates der Kirchen

## Friedensgebet

Guter Gott,

Du bist unsere Zuflucht von Generation zu Generation.

Du willst Frieden für alle Menschen.

Lenke die Bemühungen der ganzen Menschheit mit Deinem Geist, auf dass Friede und Gerechtigkeit unter den Völkern der Erde eine Heimstatt finden; stärke alle Regierenden und alle, die sich dafür einsetzen, dass in der Welt Friede und Gerechtigkeit aufgerichtet werden. Erleuchte die Menschen, die sich miteinander verbünden, um Wege des Friedens zu suchen; verwandle die Herzen aller Männer und Frauen in der Welt mit Deinem Wort, auf dass wir

den Frieden suchen und nicht den Krieg

nach dem Wohl aller streben, ehe wir nach eigenem Wohlergehen trachten

Deiner Gerechtigkeit nachjagen, statt eigenen Ruhm zu begehren.

Du, der Du uns Deinen Frieden gegeben hast, lass ihn uns mit den Menschen um uns herum teilen, damit in unserem Leben zu jeder Zeit Liebe und Eintracht gegenwärtig sein mögen, auf dass alle Menschen glücklich seien, auf dass wir in Würde und als Geschwister zusammenleben können und sich alle deiner Gegenwart erfreuen. Geeint in der Vielfalt, rufen wir Dich in Deiner unendlichen Gnade an und bitten Dich in aller Demut, erhöere unser Gebet und mache uns zu Werkzeugen Deines Friedens.

Amen.



# 21 September 2006

## Unterstützen Sie den Internationalen Gebetstag für den Frieden

Gemeinden und Einzelpersonen haben viele Möglichkeiten, den Internationalen Gebetstag für den Frieden zu unterstützen.

**Seien Sie kreativ!** Einige Gemeinden haben den Tag für öffentliche Veranstaltungen genutzt oder für Kunstwettbewerbe, Informations- und kulturelle Programme. Mittags haben die Kirchenglocken geläutet, und Schulkinder haben Aufsätze und Briefe geschrieben. Hier noch weitere Vorschläge:

- Organisieren Sie in Ihrer Gemeinde, am Arbeitsplatz, in der Schule oder zu Hause eine Zeit des Gebets und der Reflexion über Frieden
- Informieren Sie andere über den Gebetstag; verteilen Sie Exemplare dieser Broschüre
- Bereiten Sie mit anderen Glaubensgemeinschaften eine 24-Stunden-Vigil zum Frieden vor (siehe: [www.idpvigil.com](http://www.idpvigil.com))
- Organisieren Sie eine Zusammenkunft mit Vertretern und Vertreterinnen anderer Kirchen und Religionsgemeinschaften, um zu erörtern, wie Glaubensgruppen zum Aufbau einer Kultur des Friedens beitragen können.

Schauen Sie sich auf der DOV-Webseite an, was andere tun, und stellen Sie zusätzliches Material ins Netz.

## Eine Einladung des Ökumenischen Rates der Kirchen

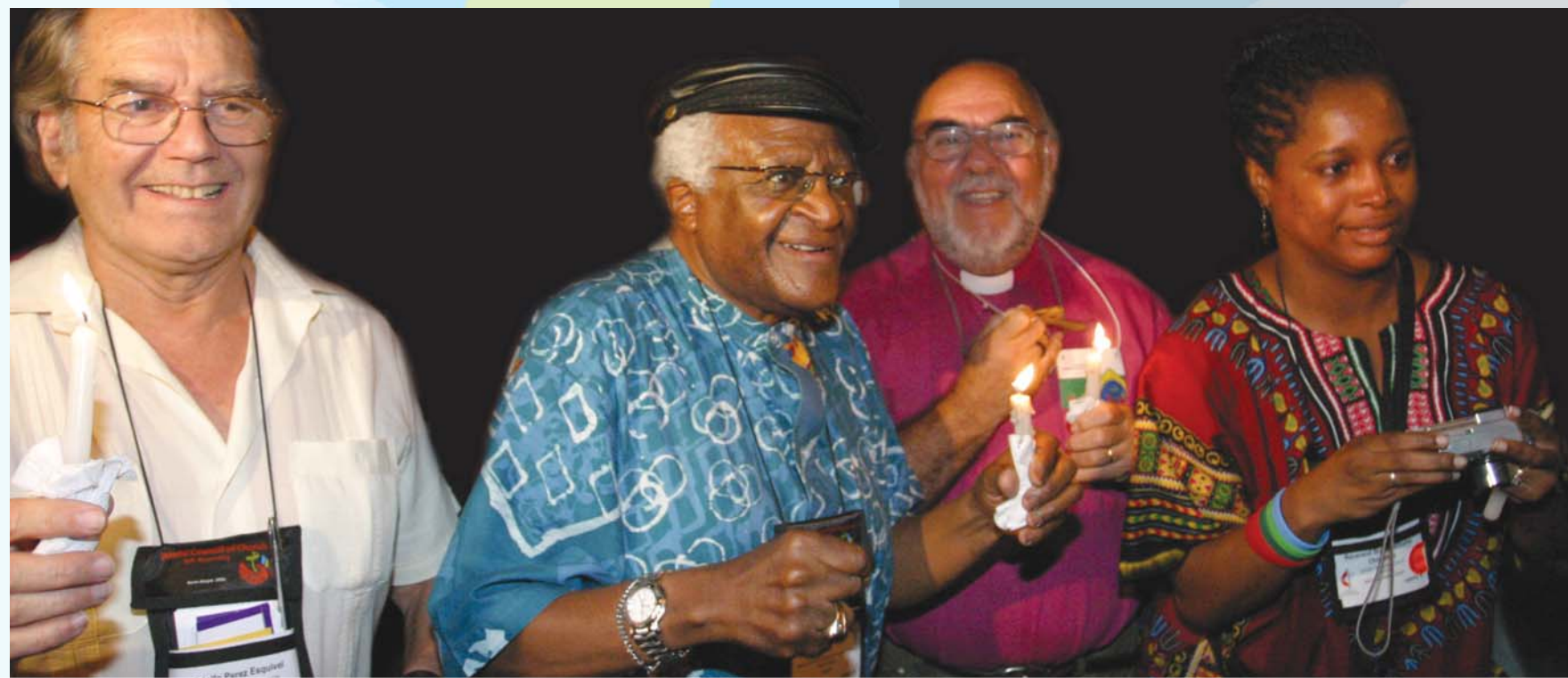
Wenn an so vielen Orten der Welt Krieg herrscht und wenn die Mächte der Gewalt, des Krieges und der Unterdrückung anscheinend überall auf dem Vormarsch sind, mag das Gebet für den Frieden aussichtslos erscheinen. Wir Christen glauben jedoch an die Macht wie auch an die Verheißung des Friedens und wir glauben an die Macht des Gebets. Aus diesem Grund hat der Ökumenische Rat der Kirchen seine Mitgliedskirchen im Rahmen der Dekade zur Überwindung von Gewalt aufgerufen, am 21. September einen internationalen Gebetstag für den Frieden zu begehen. An diesem Tag wollen wir für Menschen in allen Ländern beten, die sich gemeinsam für eine friedliche Welt einsetzen. Wir wollen ihnen Mut machen und sie in Solidarität auf ihrem Weg begleiten. Wir wollen Fürbitte für sie halten und Gott für diese Menschen danken.

Rev. Dr Samuel Kobia  
Generalsekretär

## 21. September: Der Internationale Gebetstag für den Frieden

Im Jahre 2006 schließt sich der Ökumenische Rat der Kirchen wieder dem Internationalen Friedenstag der Vereinten Nationen an und lädt die Kirchen in aller Welt ein, am 21. September, beziehungsweise an dem vorangehenden oder am darauf folgenden Sonntag, für den Frieden zu beten. Das Thema für 2006 lautet „...und noch immer sind wir auf der Suche nach Frieden“ und wurde von den Kirchen in Lateinamerika ausgewählt, dem in diesem Jahr der Jahresfokus gewidmet ist.

...und noch immer sind wir auf der Suche nach Frieden.



## Der Internationale Friedenstag

2001 beschloss die Generalversammlung der Vereinten Nationen mit ihrer Resolution 55/282, den 21. September eines jeden Jahres weltweit als Internationalen Tag des Friedens und der Gewaltlosigkeit zu begehen. 2004 unterstützte UN-Generalsekretär Kofi Annan den Vorschlag des ÖRK, einen Internationalen Gebetstag für den Frieden einzurichten.

◀ Adolfo Pérez Esquivel und Desmond Tutu führen während der 9. ÖRK-Vollversammlung in Porto Alegre, Brasilien, einen Friedensmarsch an. Foto: Paulino Menezes/ÖRK



## Der Ökumenische Rat der Kirchen

Der Ökumenische Rat der Kirchen fördert die Einheit der Christen in Glauben, Zeugnis und dem Dienst für eine gerechte und friedliche Welt. 1948 als ökumenischen Gemeinschaft von Kirchen gegründet, gehören dem ÖRK heute mehr als 340 protestantische, orthodoxe, anglikanische und andere Kirchen an, die zusammen mehr als 550 Millionen Christen repräsentieren. Es gibt eine enge Zusammenarbeit mit der römisch-katholischen Kirche.

<http://www.wcc-coe.org/wcc/deutsch.html>

## Die Dekade zur Überwindung von Gewalt

Die Dekade zur Überwindung von Gewalt (2001-210): *Kirchen für Frieden und Versöhnung* (DOV) ist ein Aufruf an Kirchen, ökumenische Organisationen und alle Menschen guten Willens, auf allen Ebenen (lokal, regional und weltweit) mit Gemeinden, säkularen Bewegungen und Menschen anderer Glaubensrichtungen für Frieden, Gerechtigkeit und Versöhnung zusammenzuarbeiten.

Die Dekade ruft uns auf, die von Gewalt Unterdrückten zu stärken und in Solidarität mit denen zu handeln, die sich um Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung bemühen.

Die Dekade ruft uns auf, unsere Mitschuld an Gewalt einzugestehen und zu bereuen und theologische Reflexionen und Studienarbeiten zu fördern, um Geist, Logik und Praxis von Gewalt aufzudecken und zu überwinden.

Als eine Initiative des Ökumenischen Rates der Kirchen ist die Dekade eine weltweite Bewegung. Sie versucht, bereits bestehende Friedensnetzwerke zu stärken und zur Entstehung neuer Netzwerke anzuregen.

<http://www.gewaltueberwinden.org/>

Dekade zur Überwindung von Gewalt  
Ökumenischer Rat der Kirchen  
Postfach 2100  
1211 Genf 2  
Schweiz  
[dov@wcc-coe.org](mailto:dov@wcc-coe.org)



Diese Broschüre können Sie in mehreren Sprachen von der DOV Web seite herunterladen. Bitte vervielfältigen Sie diese Broschüre im Einvernehmen mit den kirchlichen bzw ökumenischen Einrichtungen vor Ort. Weitere Gebete und Materialien unter: <http://www.gewaltueberwinden.org>

**Gebet:** Verfasst von jungen Katholiken, Juden, Muslimen, Orthodoxen, Evangelikalen, Pfingstlern, Hindus und Angehörigen anderer Glaubensgemeinschaften. (Lateinamerikanisches Liturgienetzwerk beim Lateinamerikanischen Kirchenrat) **Fotos:** ÖRK **Titelbild:** Logo der 5. Vollversammlung des Lateinamerikanischen Rates der Kirchen **Gestaltung:** Aplin Clark